

Einbürgerungspraxis aufs Korn genommen

Buochs | «Die Schweizermacher» – eine ironisch-satirische Komödie

Auf der Theaterbühne Buochs werden einbürgerungswillige Ausländer zu «richtigen» Schweizern gemacht. Wegen der grossen Nachfrage werden sieben Extraaufführungen gespielt.

Wer kennt ihn nicht, den äusserst erfolgreichen Film aus dem Jahr 1978 von Rolf Lyssy? Mit trockenem Witz und heiterer Entspantheit erzählt die Satire-Komödie «Die Schweizermacher» die alltägliche Arbeit zweier Kantonspolizisten, deren Aufgabe darin besteht, einbürgerungswillige Ausländer auf Herz und Niere zu prüfen. Auf der einen Seite ist der bünzlige Beamte Bodmer (gespielt von Kuno Scheuber), der Vorzeigeschweizer, der nie zu spät kommt, auch am Wochenende Überstunden schiebt, abends seinen «Tschopen» immer schön am Bügel aufhängt und von seiner Ehefrau Älplermakronen nach Mutters Art vorgesetzt bekommt. Ihm gegenüber der liberale, junge und aufgeschlossene Nachwuchsbeamte Fischer (David Marty), der in den Einbürgerungskandidaten nicht bloss Namen und Gesichter, sondern Menschen sieht. Die Theaterzuschauerinnen und -zuschauer erleben, wie Deutsche das Fondue nicht richtig hinkriegen, Italiener beim Spaghettessen gestört werden oder der überkorrekte Beamte Bodmer für einen Patienten der Heilanstalt gehalten wird.

Nichts an Aktualität verloren

Das Stück ist eine Attacke gegen Bürokratie, Engstirnigkeit und Kantönlicheist, eine herrlich verbohrt Geschichte für Herrn und Frau Schweizer, die Schmunzeln und lautes La-



Der einbürgerungswillige Italiener Francesco Grimolli (Zweiter von rechts) will bei den Einbürgerungsbeamten Bodmer (rechts) und Fischer Eindruck machen und verkleidet sich als Wilhelm Tell.

FOTO: SANDRA SCHEUBER

chen auslöst, aber auch ungläubiges Staunen und Kopfschütteln.

«Die Schweizermacher» ist eine zeitlose Komödie, die nichts an Aktualität verloren hat. Das Stück trifft inhaltlich perfekt den heutigen Zeitgeist. Der bestens bekannte Autor und Dramaturg Paul Steinmann hat für die Theatergesellschaft Buochs eine eigene, witzige Buochser Theaterversion geschrieben. Eva Mann führt bereits zum vierten Mal in ihrer gekonnt spritzigen Art Regie. Das

Bühnenbild stammt von Elionora Amstutz. Die Komödie der Theatergesellschaft Buochs ist erfolgreich gestartet und beim Publikum auf riesiges Echo gestossen. Aufgrund des grossen Erfolgs werden nun sieben Extraaufführungen gespielt.

Der Spielfilm «Die Schweizermacher» (1978) von Rolf Lyssy, mit Emil Steinberger und Walo Lüönd in den Hauptrollen, entstand im Nachgang zu den vier Schwarzenbach-Initiativen der 1970-er Jahre. «Die Schwei-

zermacher» ist der erfolgreichste Schweizer Film. 940 103 Zuschauer sahen diesen Film (bei damals 6,5 Millionen Einwohnern). (dmy)

Die Komödie «Die Schweizermacher» wird noch an folgenden Daten im Theater am Dorfplatz in Buochs aufgeführt: Abendvorstellungen am 2., 5., 8., 9., 15., 16., 17., 19., 22., 23., Februar sowie 1. und 2. März, jeweils um 20.00 Uhr; Nachmittagsvorstellungen am 3., 10., 17., 24. Februar sowie am 3. März (Dernière), jeweils um 14.00 Uhr. Reservationen unter www.theater-buochs.ch oder unter Telefon 041 620 5764.